

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz

Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz

Band: 97 (2012)

Heft: 4

Rubrik: FVS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesucht: Freiwillige für ein humanistisches Sommerlager

Eine Woche lang Experimente durchführen, Grundlagen wissenschaftlicher Arbeit kennenlernen und sich darin üben, kritisch zu denken – dies

und mehr bieten die Camp Quests. Diese Sommerlager für Kinder und Jugendliche gibt es in den USA seit Mitte der 1990er-Jahre. 2009 fand auf Initiative von Samantha Stein das erste britische Camp Quest statt, sie berichtete darüber am letztjährigen Denkfest. Seither wurde das Konzept auch von Gruppierungen in Irland und Norwegen übernommen. Alle Trägerorganisationen teilen das Ziel, Kindern und Jugendlichen die Lust an philosophischen und wissenschaftlichen Themen zu wecken und ihnen ein rundum tolles Lagererlebnis zu bieten. Sport und Geselligkeit gehören deshalb ebenso zu einem Camp Quest wie Forschen und Debattieren.

In Zürich entstand die Idee, im Sommer 2013 ein solches Angebot für rund 20 Kinder von ca. 8 bis 16 Jahren auf die Beine zu stellen. Wie überall wird das nur möglich sein, wenn Freiwillige mitmachen. **Wer sich vorstellen kann, eine Woche mitzuwirken beim Philosophieren, Experimentieren, Kochen oder Sporttreiben, melde sich bei der Sektion Zürich (zuerich@frei-denken.ch / 076 479 62 96).** Das Datum wird gemeinsam beschlossen. Zur Wahl stehen die Wochen ab 15. Juli, 29. Juli oder 5. August 2013.

www.campquest.org www.camp-quest.org.uk



Kantonale Plakatkampagnen zur Laizität

Die folgenden KandidatInnen haben sich in der Umfrage der FVS für die vollständige Trennung von Staat und Kirche ausgesprochen, Stand 20.9.2012. Die Liste wird auf dem Internet laufend aktualisiert. Auf www.wahlen.ch wird für beide Kantonswahlen die Frage «Sind Sie für eine klare Trennung von Kirche und Staat?» ebenfalls gestellt. Ein Blick darauf lohnt sich.

Aargau: 21. Oktober 2012 Plakate in den Wochen 37 und 38

Aarau Tanner Christian Piraten, Wertnik Melina Piraten, Zschokke Dominic Piraten

Baden Rothlin Urs FDP, Sommer Rudolf Piraten

Laufenburg Balmer Martin Grünliberale

Lenzburg Casutt David Grünliberale

Rheinfelden Derrer Michael Grünliberale

Zofingen Antenen Sascha SP/JUSO

Basel-Stadt: 28. Oktober 2012 Plakate in den Wochen 38 und 39

Grossbasel West Bernasconi Martina GLP, Cudré-Mauroux Mathieu CVP, Ditzler Christoph GB, Graf Christiane FDP, Jegen Silvan Piraten, Müller Fabian JGB, Richner Jochen FDP, Seelhofer Daniel Piraten, Urgese Luca FDP, Uttinger Battist Piraten, Weissen André CVP.

Grossbasel Ost Alioth Henry LDP, Fink Andreas Piraten, Hecht Hans Rudolf GLP, Isler Beatrice CVP, Keller René BDP, Lienhard Nadine GLP, Meury Cedric Piraten, Schaad Thomas Piraten, Thaler Fabiano GB, Widmer Dorothee GLP, Zanolari Dominik FDP

Kleinbasel Allemann Daniel FDP, Ehrismann André GLP, Fischer Tobias FDP, Gautschi Urs Piraten, Hubler Richard FDP, Kaiser Christian FDP, Linder Karl GLP, Mächler Pat Piraten, Seiler Daniel FDP, Wyss Sarah SP

Riehen Sturm Andreas GLP

Die FVS in den Medien 19.6.2012 – 22.9.2012

Kulturtipp 22.9.2012 Kulturmagazin mit Programm von Radio & TV-Kultursendern
Die Religion ist uns im Alltag weitgehend abhandengekommen A. Kyriacou

P.S. 13.9.2012 Zürcher Politik- und Kulturblatt

Gespräch zum Denkfest 2012 Andreas Kyriacou

reformiert. 31.8.2012

«Du sollst dir (k)ein Bildnis machen» Reta Caspar

NZZ am Sonntag 19.8.2012

Leserbrief zu «Mitgliederboom bei den Freidenkern» Andreas Kyriacou

NZZ am Sonntag 12.8.2012

«Mitgliederboom bei den Freidenkern» Reta Caspar

Weltwoche 9.8.2012

«Die Seele bleibt heil» Valentin Abgottspön

Landbote 16.7.2012

Bericht über Rituale, Kasten über Angebot der Freidenker Reta Caspar

Landbote 4.7.2012

«Kirche bald als Subventionsempfänger?» Reta Caspar

Radio Capital 19.6.2012

Volkszählung 2010: 20 Prozent Konfessionsfreie Reta Caspar

news.ch

Wöchentliche Freidenker-Kolumne Valentin Abgottspön und Reta Caspar

Kt. SG Gossau: Freidenker unerwünscht

Auf dem Friedhof Hofegg haben Reformierte und Katholiken am Bettag eine neue Urnenwand eingeweiht. Im Vorfeld erinnerte ein reformierter Pfarrer die Behörden daran, dass die Freidenker 2009 einen Beitrag zur Feier des Gemeinschaftsgrabs geleistet hatten und forderte sie auf, die Freidenker ebenfalls wieder einzuladen. Aber es kam anders: Die neue Urnenwand reklamieren die Religiösen offenbar für sich alleine.

Kt. SO Jugend wird den Evangelikalen überlassen

Der einzige Jugendtreff in Aarburg bei Olten stand zweieinhalb Jahre leer, weil aus Spargründen die Stelle der Sozialarbeiterin nicht wieder besetzt worden ist. Stattdessen stellt die Stadt nun dem Jugendpastor der Freikirche BewegungPlus die Räumlichkeiten gratis zur Verfügung. Auch andernorts bauen Freikirchen die Jugendarbeit aus – während Gemeinden sparen. Zwar mit der Auflage, nicht zu missionieren – aber das ist genau das Motiv von evangelikalen Gruppierungen. Ob in Jugendprojekten, in der Flüchtlingshilfe, in der Migrantenebetreuung oder der Gefängnisseelsorge – immer geht es gläubigen Christen um das eine Ziel: «Wir wollen Menschen helfen, Jesus kennenzulernen und ihm nachzufolgen.»

Kt. SZ Sanierungsbeitrag an das Kloster Einsiedeln

Mit 61 Prozent Ja haben die Schwyzer StimmbürgerInnen einem zweiten Beitrag von 8 Millionen Franken an die anstehenden Investitionen des Klosters in der Höhe von total 63,5 Millionen Franken zugestimmt. Im Kantonsrat war der Kredit mit 81 zu 1 Stimmen genehmigt worden. Offene Opposition gab es keine. Bei den Befürwortern dürfte jedoch vermutlich das Argument der wirtschaftlichen Bedeutung des katholischen Tourismus den Ausschlag gegeben haben – vor kulturellen oder gar religiösen Argumenten.

Kt. VS Kirchenfinanzierung – durch alle

Per 1. September 2012 erhalten die Pfarrer und die in der Seelsorge tätigen Laien im Wallis eine pauschale Lohnerhöhung von monatlich 200 Franken, unabhängig von den üblichen Erfahrungsanteilen und dem Teuerungsausgleich. Wo die Kirchen ihre Kosten nicht selber decken können, springt die politische Gemeinde ein – aus allgemeinen Steuermitteln. Daneben überwies der Kanton Wallis dem Bischof von Sitten im vergangenen Jahr grosszügigerweise 824'000 statt der budgetierten 500'000 Franken.